

## Betriebsbeschreibung

### Betriebsbezeichnung

#### Standort

Straße

PLZ

Ort

Bundesland

**Sternekatgorie** (Bei Nicht-Kategorisierung wird um Selbsteinschätzung gebeten)

### Betriebsbeschreibung

### Eigentumsverhältnisse

### Saisonen

### Offenhaltungszeit

(in Tagen pro Jahr)

### Weitere Angaben zum Betrieb:

Seehöhe:

Wellnessfläche:

Wasserfläche exkl. Naturteiche:

Wasserfläche indoor beheizt:

Wasserfläche outdoor beheizt:

Seminarfläche:

## Kapazität und Personal

Jahr

Jahr

Jahr

Nach

Investition

### Anzahl der gastgewerblichen Sitzplätze

### Davon nicht regelmäßig in Betrieb

(Terrasse, Diskothek, etc.)

### Anzahl der Gästezimmer

### Anzahl der Gästebetten

(ohne Zusatzbetten)

### Anzahl der Nächtigungen

davon Kindernächtigungen

### Angemeldete Mitarbeiter männlich (VZÄ<sup>1</sup>)

### Angemeldete Mitarbeiter weiblich (VZÄ<sup>1</sup>)

### Angemeldete Mitarbeiter divers (VZÄ<sup>1</sup>)

davon Lehrlinge

(männlich, weiblich und divers)

### Anzahl der Personalzimmer

<sup>1</sup> VZÄ - Vollzeitäquivalent: gemäß der KMU Definition der Europäischen Kommission umfasst die Mitarbeiteranzahl Vollzeit-, Teilzeit- und Zeitarbeitskräfte sowie Saisonpersonal. Als eine Einheit zählt jeder, der in einem Unternehmen oder auf Rechnung des Unternehmens während des gesamten Berichtsjahres einer Vollzeitbeschäftigung nachgegangen ist. Personen, die nicht das ganze Jahr gearbeitet haben (Saisonarbeitskräfte) und Teilzeitbeschäftigte sind anteilmäßig auf die Einheit anzurechnen.

$$VZÄ = \frac{\text{Summe(Wochenstunden der Mitarbeiter)}}{40 \text{ Wochenstunden (lt. Kollektivvertrag)}}$$

Beispiel:  $\frac{(25 h + \dots + 30 h + 40 h)}{40 h \text{ (lt. KV)}} = 2,38$

## Angaben zur Nachhaltigkeit Ihres Tourismusbetriebes

Die Daten wurden bereits im OeKB > ESG Data Hub erfasst.

<b>Primärenergiebedarf</b> (in kWh)		<b>gemäß Energieausweis vom</b>	
<b>Stromverbrauch</b> (in kWh)			
<b>davon selbst erzeugter Strom</b> (in kWh)			
<b>Heizung</b>	<b>Gas</b> <b>Biomasse</b> (Holz, Hackschnitzel, Pellets)	<b>Solarenergie</b> <b>Fernwärme</b> <b>Öl</b>	<b>Wärmepumpen</b> <b>Elektrischer Strom</b> <b>Sonstige</b>
<b>Wärmeverbrauch</b> (in kWh)			
<b>Kühlungsverbrauch</b> (in kWh)			
<b>Wasserverbrauch</b> (in m <sup>3</sup> )			
<b>Abfallaufkommen</b> (in kg)			

### Fluktuationsquote

<b>Anzahl der Abgänge der Kernbelegschaft im Vorjahr</b> (exkl. Lehrlinge, Pensionierungen - geplante Abgänge)	
<b>Gesamtanzahl Kernbelegschaft</b> (Zugehörigkeit von zumindest 2 Jahren)	

### Weibliche Führungskräfte

<b>Anzahl weibliche Führungskräfte (inkl. Stellvertretungen)</b>	
<b>Gesamtanzahl Führungskräfte (inkl. Stellvertretungen)</b>	

### Lieferanten

<b>Anzahl Lieferanten im Umkreis von weniger als 100 km</b>	
<b>Gesamtanzahl Lieferanten</b>	

### In welchen der folgenden Bereiche investieren Sie in Ihre Beschäftigten?

<b>Wohnen</b>	<b>Schulungen</b>	<b>Fringe</b> (Bspw. Reduzierte Preise für interne und/oder externe Dienstleistungen und Produkte)
---------------	-------------------	--

### ESG-Zertifizierung <sup>\*)</sup>

<b>Ist in Ihrem Unternehmen eine ESG-Zertifizierung vorhanden?</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<b>Wenn ja, welche</b>		

<sup>\*)</sup> Beispiele für eine ESG-Zertifizierung sind: Österreichische Umweltzeichen, Blaue Schwalbe, Bio Hotels, Green Key, Earth Check, usw. ESG steht für das Thema Nachhaltigkeit und ist die Abkürzung für Environmental, Social, Governance.